Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU Herr Kordon Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 0332/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Umsetzung P&R Konzept Journal-Nr.: Am Ringelberg; öffentlich

Sehr geehrter Herr Kordon

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

 Innerhalb welchen Zeitraums ist mit einer Planung zur Schaffung für weitere P+R-Plätze am Ringelberg in Erfurt durch die Stadt Erfurt zu rechnen?

Im Maßnahmekatalog der Park-and-Ride-Konzeption (Drucksache 0516/20, Stadtratsbeschluss vom 01.07.2020) ist als kurzfristige Maßnahme die Schaffung des Planungsrechtes für eine ergänzende P+R-Anlage im unmittelbaren Umfeld (zum bestehenden P+R-Platz) aufgeführt. Unmittelbar nach Stadtratsbeschluss wurde von der Verwaltung eine Vorplanung beauftragt, die Ende 2020 fertig gestellt werden konnte. Eine entsprechende Drucksache zur Bestätigung der Vorplanung ist in Erarbeitung und wird kurzfristig zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit dieser Vorplanung ist die Grundlage für weitere notwendige Verfahren zur Erlangung des Planungsrechtes geschaffen.

2. Bis zu welchem Zeitraum kann mit einer Realisierung für weitere P+R-Plätze Am Ringelberg in Erfurt gerechnet werden?

Die Erweiterung der Anlage im unmittelbaren Umfeld zum bestehenden P+R-Platz Ringelberg ist im Maßnahmekatalog der Park-and-Ride_Konzeption als mittelfristige Maßnahme aufgeführt. Eine Umsetzung kann nur vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen und der notwendigen Planreife erfolgen. Als Planungszeitraum muss aus heutiger Sicht von mindestens 2 Jahren ausgegangen werden.

3. Mit welchen Kosten ist für die Umsetzung zu weiteren P+R-Plätzen Am Ringelberg in Erfurt zu rechnen?

Mit der Vorplanung wurde eine Kostenabschätzung getroffen, die noch nicht alle Finanzierungsteile bis zur Freigabe des Parkplatzes beinhaltet.

Seite 1 von 2

Insbesondere die Aufwendungen für die Entwässerung und für die Maßnahmen für nachhaltiges Großgrün (großzügige Durchwurzelungsbereiche, Maßnahmen zur Wasser- und Nährstoffversorgung) sind in der vorliegenden frühen Planungsphase noch nicht abschließend ermittelbar. Die Kostenabschätzung der Vorplanung zum Bau des eigentlichen P+R-Platzes weist eine Bausumme von ca. 2 Mio. Euro aus.

Nicht enthalten sind die in der Planung ebenfalls untersuchten Änderungen im Zuge der Leipziger Straße (Ergänzung der Gehwegbeziehungen, richtlinienkonformer Ausbau des Geh/Radweges auf der Südseite der Straße, Anpassung Querungen, Oberflächenverbesserung der Fahrbahn auf dem noch nicht ausgebauten Abschnitt). Diese begleitenden bzw. ergänzenden Maßnahmen werden aus fachlicher Einschätzung der Verwaltung als notwendig und sinnvoll eingeschätzt, um eine sichere Funktionsfähigkeit des P+R Platzes zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein